







### Erledigung.

M. B. 3451/1871. 1-2

#### Concurs-Kundmachung.

Zur Befestigung einer Brunnenmeisterstelle in Hermannstadt, wofür die Bezüge in jährlich 200 fl. ö. W., einer Natural-Wohnung und 4 Klästern Brennholz bestehen, wird der Concurs bis zum 15. Mai d. J. ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle werden angewiesen, darüber die Nachweisung beizubringen, daß dieselben das Zimmermannsgewerbe erlernt und einen ordentlichen nüchternen Lebenswandel geführt haben.

Entweder schriftliche oder mündliche Anmeldungen zu dieser Stelle werden in der Kanzlei des Stadtbanneramtes, großer Platz, Nr. 120, entgegengenommen. Hermannstadt, am 30. April 1871.

Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

### Kundmachungen.

#### Kundmachung.

Die gefertigte Commission eröffnet die **II. f. ung. Staats-Lotterie**, deren ganzer Reinertrag zu Folge a. g. Bestimmung Sr. Majestät zur Unterstützung der im Jahre 1878/9 invalid oder arbeitsunfähig gewordenen Soldaten gewidmet ist.

Diese Lotterie enthält **4335 Treffer** mit einer Gewinnsumme von

**240,000 Gulden,**

darunter den ersten Haupttreffer mit 100,000 fl., den zweiten Haupttreffer mit 20,000 fl., zwei Treffer à 10,000 fl., zwei à 5000 fl., zehn à 1000 fl., zwanzig à 500 fl., einhundert à 100 fl., zweihundert à 50 fl. und viertausend à 10 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich

**am 30. Juni 1871**

in **Ofen** durch die gefertigte Commission.

**Ein Los kostet 2 fl. 50 kr. ö. W.**

Lose sind zu haben: bei der Staats-Lotterien-Commission (Camerat-Gebäude), bei den Lotto-, Steuer-, Salz- und Postämtern, bei den Eisenbahn- und Dampfschiff-Stationen, und bei den übrigen, in allen größeren Städten aufgestellten Losverkauf-Organen.

**k. ung. ständige Staatslotterien-Commission.**

Ofen, den 15. März 1871.

**Alois v. Motusz,**

6-6 k. ung. Sectionsrath.

#### Kundmachung.

Es wird beabsichtigt, wegen Abgabe des erforderlichen Rindfleischs für die loco Hermannstadt, dann in den Concurs-Orten Neppendorf, Hammerödorf und Schellenberg jeweilig stationierte Militärmannschaft mit einem unternehmungslustigen Geschäftsmann einen Contract auf eine zu vereinbarende Zeitperiode, mindestens aber auf die Dauer eines Jahres abzuschließen, dessen wesentliche Bedingungen darin bestehen würden, daß

1. die Militärmannschaft gehalten wäre, den täglichen Bedarf von circa fünf Centner Rindfleisch von dem betreffenden Contrahenten jeweilig und ausschließlich abzunehmen;
2. dem betreffenden Unternehmer die allenfalls benötigte Aushilfe an Arbeitspersonale durch Commandirung von Mannschaft aus dem Umlaube-stande, gegen angemessene Entlohnung derselben von Seite des Unternehmers, zugewendet würde;
3. dem Unternehmer gegen entsprechende Sicherstellung Geldvorschüsse in kleineren oder selbst größeren Beträgen ohne Zinsen, gegen Abzahlung in kurzen Terminen, verabsolgt werden können;
4. daß es dem Unternehmer freisteht, die Schlachtung loco Hermannstadt, oder sonst in seinem Ubcations-Orte vorzunehmen; im erstern Falle steht dem Unternehmer die Benützung des neu erbauten städtischen Schlachthauses samt Eiskeller und Fleischkammer gegen Ertrag der Taxe und nach sanitätsämlicher Befestigung des Schlachtviehes frei, im letztern Falle muß das zugeführte Fleisch der sanitätsämlichen Untersuchung unterzogen, in beiden Fällen aber Thoraccise, königl. Steuern etc. entrichtet werden;
5. daß das Fleisch an die Militärmannschaft und wenn es gewünscht wird, an die k. l. Generalität, Stabs-, Oberoffiziere und die zum Militärverbände gehörigen k. l. Beamten in vollkommen qualitätsmäßigem Zustande, in ordentlichem Gewichte um angemessen fixirte, jedenfalls unter dem Marktpreis stehende, jedoch dem gewöhnlichen bürgerlichen Gewinn nicht ausschließende Preise an dem, dem betreffenden Unternehmer zur Disposition gestellt werdenden Plage, gegen gleich baare Bezahlung, verabsolgt werde, und endlich
6. daß es dem Unternehmer freisteht, nebst der Ausschrottung des Rindfleischs auch den Verkauf des Fleisches von Stechvieh jeder Gattung zu betreiben, sowie selbstverständlich auch das Civilpublicum mit allen Gattungen Fleisches zu bedienen, vorausgesetzt, daß der Bedarf für das Militär gedeckt ist.

Zur Abschließung eines diesfälligen Vertrages zwischen der k. l. Militär-Verwaltung und dem Unternehmungslustigen wird ein Concurs-Termin bis **Ende Mai 1871** mit dem Beifügen eröffnet, daß diesfällige Anträge mit einer 50 kr. Stempelmarke und dem ortsbürgerlichen Zeugnisse über die Solidität des betreffenden Unternehmers versehen, an das k. l.

Truppen-Divisions- und Militär-Commando eingereicht werden wollen.

Bis zum Ablauf des Concurs-Termines können Besprechungen und Verabredungen bei der k. l. Militär-Intendantz gepflogen und dortselbst auch weitere Auskünfte eingeholt werden.

Hermannstadt, am 14. April 1871.

Vom k. l. 16. Truppen-Divisions- und Militär-Commando.

6-6

### Reitationen.

#### Reitations-Kundmachung.

Von Seite der k. l. Militär-Bau-Direction in Hermannstadt wird bekannt gegeben, daß wegen Sicherstellung der Professionistenarbeiten zur Erbauung eines neuen Artillerie-Jahreswerks und eines Artillerie-Munitionens-Depots auf den arabischen Gründen nächst dem Garnisons-Spitale am 15. Mai 1871 eine öffentliche Verhandlung stattfindet, bei welcher nur schriftliche Offerte angenommen werden.

Die Offerte haben bis zum 15. Mai 1871 und zwar bis längstens 11 Uhr Vormittags, bei der gefertigten Bau-Direction portofrei und verpackt einzulangen, müssen mit dem gefälligen Stempel von 50 kr. versehen sein, und das mit 50% der Arbeitskosten berechnete Padium enthalten, welches

für die Erd- und Mauerarbeit mit . . .	1930 fl.
„ Ziegeldeckerarbeit mit . . .	290 „
„ Zimmermannsarbeit mit . . .	1290 „
„ Steinmearbeit mit . . .	15 „
„ Tischlerarbeit mit . . .	70 „
„ Schlosserarbeit mit . . .	245 „
„ Schmiecharbeit mit . . .	35 „
„ Glaserarbeit mit . . .	30 „
„ Aufreißerarbeit mit . . .	10 „
„ Kupferschmiedarbeit mit . . .	5 „

und für sämtliche Arbeiten mit . . . 3920 fl. festgesetzt wird.

Nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die näheren Reitations-Bedingnisse, sowie die Baupläne und Vorausmaße, dann die Einheitspreise auf welche der Anbot mittelst Procenten-Zusatz oder Nachlaß zu stellen ist, können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der Militär-Bau-Direction eingesehen werden, wo auch auf Verlangen Formulare zum Offerte unentgeltlich verabfolgt werden.

Hermannstadt, am 27. April 1871.

Die k. l. Militär-Bau-Direction.

#### Reitations-Kundmachung.

Der unter Sub.-Zahl 13674/868 für die Schulen des angeb. und des gr.-orient. Bekenntnisses in Deutsch-Pian genehmigte, mittelst anticretischen Vertrages zu bewerkstelligende Ausbau einer zweistöckigen oberirdischen Mühle nächst dem Straßen-Wirthshaus der Gemeinde — wird am 21. Mai d. J., 11 Uhr

Vormittags, in der Gemeinde-Kanzlei im Wege der Verabminderung vergeben.

Darauf Reflectirende können bis dahin über Bauplan und Gemeindeforderungen in dem Amtszimmer des löbl. Inspectorats zu Mühlbach während der Amtsstunden Einsicht nehmen.

Deutsch-Pian, am 4. Mai 1871.

Die Schul-Inspectorate beider Bekenntnisse.

#### Fremden-Liste.

Angekommen am 4. Mai.

Römischer Kaiser.

Leopold Pollak, Handelsmann, von Leipzig. Eduard Reiss, Juwelier, von Karlsburg.

Preussischer Hof.

Dionisia Düll, Köchin, von Pilsen. Franziska Witz, Kleiderbinder, von Karlsburg. F. A. Kabdebo, Kaufmann, von Grottsch. Adolf Schneider, Landesk. sammt Gattin, von Reichenau.

Necht französisches

### Guttapercha-Papier

(Cautschouc, Baudruche)

effert M. Israel jun., Cöln a. Rh. 6-6

### Weinverkauf.

In Großpösch, Haus-Nr. 235, sind **600 Ciemer 1870er Wein** sowohl in größeren als auch kleineren Partien à 1 fl. ö. W. zu verkaufen. 1-2

### Nicht zu übersehen!

Im Keller, Neustift, Haus-Nr. 548 ist von 10 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags täglich ein **guter Fischwein** zu bekommen, die Maß pr. 44 kr. und die Maß **Obaber** pr. 48 kr. Ebenfalls Eimer- und Fohweise zu annehmbaren Preisen. 3-3

### Promessen

der k. ungar. Prämien-Loosje, **150,000 fl. Haupttreffer**, Ziehung am 15. Mai 1871, à 3 fl. sammt Stempel,

bei Abnahme von 10 Stück 1 gratis, zu haben in der **Weschelstube** des

**P. J. Kabdebo** in Hermannstadt. 2-3

### Das Gewölbs-Locale

im Hause Nr. 426 am kleinen Platz, nächst der Fingerringstraße, sammt dazu gehöriger Wohnung, Magazin und Keller ist zu vermieten. — Näheres im Hause, ersten Stock. 2-3

### Kundmachung.

### Subscriptionen

auf das

steuerfreie Prioritäts-Anlehen

der vereinigten

### ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft,

im Betrage von 3 Millionen,

übernimmt bis zum 6. Mai, Abends 4 Uhr, die Hermannstädter Spartaße.

Die mit 200 und 100 fl. auszustellenden, in 50 Jahren durch Verlosung rückzahlbaren Obligationen mit 6% Verzinsung werden im Course von 83 fl. ausgegeben.

Bei der Zeichnung ist eine erste Einzahlung von 10% vom Nominal-Betrage der subscribirten Stücke zu leisten, welche zu 6% bis zur vollen Einzahlung in beliebigen Fristen bis zum 31. December 1871 bewerkstelligt werden muß. 2-2

# Anzeige.

Ich beehre mich, hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß ich für **Hermannstadt** und die dazu eingetheilten Kreise die

# Hauptagentschaft

der ersten ungarischen allgemeinen Assecuranz-Gesellschaft in Pest, welche einen Gewährleistungsfond von **9 Millionen Gulden ö. W.** besitzt, übernommen habe und empfehle dem verehrten p. t. Publikum

## Versicherungen:

- a) gegen **Feuerschäden** (wenn dieselben auch durch Blitz verursacht werden), auf Gebäude, Fabriken, Maschinen, Gewerbe-Vorräthe, Einrichtungsgüter, Feldfrüchte, Viehstände etc.;
  - b) gegen **Hagelschäden**;
  - c) auf **das Leben des Menschen**
- zu möglichst billigen Prämien.

Hermannstadt, April 1871.

**Heinrich Jäger.**

3-3

übersehen!
Aufst. Haus-Nr. 548 ist von
über Nachmittag täglich ein gu-
bekommen, die Maß pr. 44 fr.
er pr. 48 fr.
mer- und Hofweise zu annehm-
3-3

messen
Prämien-Loose,
Haupttreffer,
am 15. Mai 1871,
sammt Stempel,

Stück 1 gratis, zu haben in
Kaschau
Kaschaber
Kaschaber

wölbs-Vocale
kleinen Platz, nächst der Finger-
gehöriger Wohnung, Magazine
erhen. — Näheres im Hause,
2-3

esellschaft,
er Sparkasse.
Verlosung rückzahlbaren
mal-Beträge der subscri-
birenden bis zum
2-2

Her-
ft
Gesell-
tionen
berechnen

erursacht
orräthe,
eine Beilage.

K. k. priv. Theiß-Eisenbahn.
Fahr-Ordnung
vom 5. April 1870 bis auf Weiteres.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section I: Von Wien und Pest nach Kaschau.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section II: Von Wien und Pest nach Arad.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section III: Von Wien und Pest nach Grosswardein.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section IV: Von Kaschau nach Pest und Wien.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section V: Von Arad nach Pest und Wien.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Notes. Section VI: Von Grosswardein nach Pest und Wien.

Die Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind aus den
auf den Bahnhöfen angebrachten Fahrplänen zu entnehmen.

- Bahn-Anschlüsse.
I. In Arad:
a) Der von Czegled um 5 Uhr 11 Minuten Früh ankommende...
II. In Püspök-Ladány:
a) Der von Czegled um 1 Uhr 8 Minuten Nachmittags...
III. In Miskolez:
a) Der von Czegled um 7 Uhr 4 Minuten Abends...
Die Direction.

Advertisement for Wm. KNAUST, featuring a steam engine illustration and text: 'Feuer- und Garten-Sprizen, Pumpen, Schläuche, Feuer-Eimer... Establiert 1823. Garantie. Illustrierte Preis-Courant gratis per Post.' Address: Leopoldstadt, Wiesbachgasse 15.

Advertisement for 'Unterleibsbrücheide' medicine. Text: 'Die Ursache von 6. Zungenknäuel in der Brust... Unvergleichlich aber doch wahr... ist es, daß nachtschwebe regulirte Uhren...'

Advertisement for 'BILKRETT' medicine. Text: 'Unvergleichlich aber doch wahr... ist es, daß nachtschwebe regulirte Uhren... spotbilligen Preisen...'

Advertisement for 'Gicht-Leinwand' (Gout Bandage). Text: 'Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte... gegen Gicht, Rheumatismus (Niederreiben, Gelenksch), Nervenlauf...'

Advertisement for 'Pariser Universal-Pflaster' (Paris Universal Plaster). Text: 'gegen jede mögliche Art Wunden, Frostbeulen (Gefroren) und Stößen... Ein Ziegel sammt Gebrauchsanweisung kostet 35 Kr.'.

Advertisement for 'Eisenbahn-Restaurant Karlsburg' (Railway Restaurant Karlsburg). Text: 'Ich beehre mich, dem p. t. reisenden Publicum geziemend anzuzeigen, daß ich seit Kurzem die Eisenbahn-Restaurant im Karlsburger Bahnhofe übernommen habe...'

Advertisement for 'Moritz Scheinberger, Restaurateur im Bahnhofe zu Karlsburg'.

Advertisement for 'Warnung' (Warning) regarding counterfeit medicine. Text: 'Angeboten durch die Geschäftlichkeit des Kornenburger Viehpulvers, liehen es sich einige Individuelle bekommen, welche denen des echten Kornenburger Viehpulvers in Form, Farbe, Zeichnung und Legt der Etiquette und Gebrauchsanweisung täuschend nachgemacht sind...'

Advertisement for 'Aerztliches Gutachten' (Medical Certificate) by Dr. med. Hoffmann'schen. Text: 'über die Vorzüglichkeit des Dr. med. Hoffmann'schen weißen Kräuter-Brust-Syrups...'

Large advertisement for 'Reseda-Kräusel-Pomade' (Reseda Hair Oil). Text: 'Hunderttausende von Menschen danken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden und besten, sichersten HAARWUCHSMITTEL. Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopshaare...'

### Rath und Hilfe für Diejenigen, welche an Gesichtschwäche leiden und namentlich durch angestrengtes Studiren und angreifende Arbeit den Augen geschadet haben.

Zeit meinen Jugendjahren hatte auch ich die leidige Gewohnheit, die Stille der Nacht wissenschaftlichen Arbeiten zu widmen. Schnell wurde, als durch viele angreifende eifrige und keine mathematische Ausführungen war meine Sehkraft so sehr geschwächt, daß ich um so mehr den völligen Verlust derselben befürchten mußte, als sich eine fortwährende entzündliche Disposition geltend machte, welche mehrtägigen Verordnungen der geschicktesten Aerzte nicht weichen wollte. Unter diesen verhängnisvollen Umständen gelang es mir, ein Mittel zu finden, welches ich nun schon seit 40 Jahren mit dem ausgezeichnetsten Erfolge gebrauchte. Es hat nicht allein jene fortwährende Entzündung vollständig beseitigt, sondern auch meinen Augen die volle Schärfe und Kraft wieder gegeben, so daß ich jetzt, wie ich das 76. Lebensjahr anrete, ohne Brillen die feinste Schrift lese und mich, wie in meiner Jugend, noch der vollkommensten Sehkraft erfreue. Derselbe günstige Erfolg habe ich auch bei Anderen gemacht, unter welchen sich mehrere befinden, welche früher, selbst mit den schärfsten Brillen bewaffnet, ihren Gesichtssinn kaum noch verzuflchten vermochten. Sie haben bei beharrlichem Gebrauche dieses Mittels die Brillen hinweggeworfen und die frühere natürliche Schärfe ihres Gesichtes wieder erlangt. Dieses **Wachsmittel** ist eine wohltuende Essenz, deren Bestandtheile die Fenchelsäure ist. Derselbe enthält weder Drastica, noch Narcotica, noch metallische oder sonstige schädliche Bestandtheile, und ist in Siedenbügeln ächt zu beziehen durch **Hrn. J. B. Teutsch in Schäffburg**. Derselbe liefert die große Flasche davon à 2 fl. 40 kr. und die kleine à 1 fl. 80 kr. Erreichbare Anweisung zum Gebrauche. Ich verhe daher den Lesenden, die Essenz von hier zu beziehen, indem eine solche Flasche auf lange Zeit zum Gebrauche zureicht, da nur etwas Weniges, mit kochendem Wasser verdünnt, in ein Glas Wasser gegeben, worin Morgens und Abends, wie auch nach angreifenden Arbeiten, die Umgebung des Auges befeuchtet wird. Die Wirkung ist höchst wohltuend und erquickend, und erhält und befestigt zugleich die Frische der Hautfarbe.

Es wird mich freuen, wenn vorzüglich denen dadurch geholfen wird, welche bei dem stolzen Streben nach dem Lichte der Wahrheit ein das eigene Licht ihrer Augen zu fälschen und einbüßen müssen. Wohlthätig kann auch durch den Gebrauche dieses Mittels das Leiden in der jungen Welt so sehr zur Mode gekommene entzündliche Augenleiden vermindert werden, da dieses in den meisten Fällen die Augen mehr verdickt als verbessert. Brillen können nur einer fehlerhaften Organisation des Auges zur Hilfe kommen, aber nie gesunde oder geschwächte Augen stärken und verbessern.

Dr. Romershausen.

Die rühmlichst bekannte Dr. Romershausen'sche Augenessenz ist stets vorräthig, und zwar:  
Die kleine Flasche zu . . . . . 1 fl. 80 kr. k. W.,  
die große " " " " " " " 2 " 40 " " "

in der Niederlage bei **J. B. Teutsch in Schäffburg.**  
Wiederverkäufer erhalten bei größter Abnahme entsprechenden Rabatt.

## CHINA-GOLD.



In Nepal hat sich eine Aftien-Gesellschaft gebildet, welche die Aufarbeitung des echten **China-Silbers** vor 15 Jahren begonnen. Durch den raschen Erfolg und guten Anhang, der diesem Fabrikate von allen Schichten der Gesellschaft erwirbt wurde und das seiner täuschenden Ähnlichkeit in Japan und Fern und seiner Haltbarkeit halber nach dem echten Silber die erste Stelle einnimmt, hat sich diese Aftien-Gesellschaft veranlaßt, auch Gold in derselben Art und Weise wie das China-Silber zu präpariren. Schon bei dem ersten Versuche gelang ihr das Experiment, und nun hat die Welt wieder ein edles Metall, welches viel billiger als das **echte Gold**, doch in Japan und haltbar vor Verbleiben nicht nachsteht, und wie das China-Silber gesehen und gebraucht hat, wovon den Werth dieses neu fabrizirten **China-Goldes** im Verhältniß zu schätzen wissen.

**Einzige und alleinige Niederlage für die ganze österreichische Monarchie und das Königreich Ungarn**

### Ersten Wiener Central-Depot

## China=Gold=Erzeugung,

Wien, Stadt, Babenbergerstrasse 1.

Gleichzeitig wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Gold nie schwarz noch roth wird und seine täuschende Goldfarbe 10 Jahre behält.

- fl. 1.50, 2, 3 eine **Damen-Broche** mit oder ohne Stein, fein eifilirt od. emailirt.
- fl. 1.50, 2, 3, 4 ein **Paar Damen-Ohrhinge** mit oder ohne Stein, fein eifilirt od. emailirt.
- fl. 3, 5, 8, 10 eine **Damen-Garnitur** in feinem Emailt, mit oder ohne Stein, eifilirt od. emailirt.
- fl. 1.50, 2.50, 3, 4, 5, 10 ein **Medaillon** in Emailt, mit 2 Steinen, zum Öffnen, emailirt, gravirt oder mit edlen, schönen Steinen.
- fl. 2, 3 bis 8 ein **Venetianer Damen-Collier** mit feiner Kette.
- fl. 3, 4, 6 eine **Herren- od. Damen-Halskette** mit feinem emailirten Schloß und Metallketten-Gesperr.
- fl. 2, 3, 4, 5 eine **Herren-Kette** mit Metallketten-Gesperr mit oder ohne Medaillon, neuerer Art.
- fl. 1, 2, 3, 4 eine **ganze Garnitur Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe** und einen **Kragenknopf**, fein eifilirt.
- fl. 1, 1.50, 2 eine **Herren-Cravatten-Nadel**, mit oder ohne Stein, eifilirt od. emailirt, in feinem Emailt.
- Broche und Ohrgehänge** in elegantem Sammet mit Diamantsteinen, den edlen Garnituren ganz ähnlich und von jenen nicht zu unterscheiden. 1 Garnitur-Broche und Ohrgehänge fl. 8, 10, 12, 15.
- fl. 5, 6, 8, 10 die neuesten **Rococo-Garnituren** mit edlem China emailt und schönen farbigen Steinen. Diese **Rococo-Garnituren**, noch vom Mittelalter herkommend, wurden nur von den höchst gebildeten Personen getragen und hatten zu jener Zeit einen höhern Werth als Diamantdiadem.
- fl. 25, 30, 35 ganze **Garnituren** aus edlem

China-Gold mit feinen Steinen, eifilirt, emailirt oder feinst getrieben, bestehend aus Broche, Ohrgehänge, Collier sammt Medaillon, ein Bracelet, 1 Paar Manchetten- und 3 Stück Chemisetten-Knöpfe, alles in gleicher passender Façon in einem Sammet-Etui.

fl. 2, 3, 4, 5, 8, 10 **Braceleten** aus edlem China-Gold, mit schönen Steinen, emailt, eifilirt oder edel emailirt. Die Sorte über fl. 5 in feinem Sammet-Etui.

fl. 1.50, 2, 3, 4 **echte email. Ringe** feinsten Ausführung.

**Ringe** für Herren und Damen, mit schönen Steinen, fl. 1, 1.20, 1.50, 3 bis 5.

**Siegelringe** für Herren und Damen mit edlen schönen Steinen zum Graviren 1 Stück 2, 3, 4, 5 fl.

**Ringe** für Herren und Damen mit 1, 2 oder 3 Diamanten à la rose, wie die edlen Diamanten gefast und denen an Schnitt und Feuer (Sonnenstrahl) täuschend nachgemacht. 1 Stück in feinem Lederriem fl. 3, 4, 5.

**Dieselbe Sorte** mit edler Emailt- oder Nesselstein-Fassung fl. 10.

**Herzchen und Krenzchen** mit schönen Diamant-Steinen sammt Halskette 1 Stück sammt Venetianer Kettchen fl. 2, 3, 4, 5.

fl. 5 eine **China-Golduhr** mit China-Goldkette sammt Medaillon und Guir.

fl. 10, 12, 15 eine genau regulirte Silber-Einfelder-Uhr sammt China-Goldkette, Medaillon sammt Guir.

fl. 12, 14, 16 eine engl. Remontir-Gentleman-Taschen-Uhr (ohne Schlüssel zum Aufziehen, mit Uhrschlüssel) mit Präzisions-Mechanismus, welches nie rüchtern kann, mit einer massiven Gentleman-China-Goldkette, Medaillon sammt Guir.

## China=Silber.

- China-Silber-Leuchter** neuester Façon, 6 Zoll Höhe, das Paar fl. 4.50.
- China-Silber-Leuchter** neuester Façon, 8 Zoll Höhe, das Paar fl. 5.50.
- **Speise-Löffel** 1/2 Dtz. fl. 8.
- **Kaffe-Löffel** 1/2 Dtz. fl. 4.
- **Ruppen-Schöpfer** 1 St. fl. 5.50.
- **Milch-Schöpfer** 1 St. fl. 3.
- **Tafel-Messer** 1/2 Dtz. fl. 6.50.
- **Gabeln** 1/2 Dtz. fl. 6.50.
- **Dessert-Besteck** 6 Paar fl. 10.
- **Messer-Rastel** 1/2 Dtz. fl. 4.
- **Zuckfasser** 1 Stück fl. 2.
- **Salz- und Pfeffer-Streuer** 1 St. fl. 2.
- **Pfeffer-Streuer** 1 St. fl. 1.50.

Für **China-Silber** oder **China-Gold** wird 10 Jahre schriftliche Garantie geleistet und im Bruch stets der dritte Theil des Werthes erzielt.

Versendungen geschehen entweder gegen Voraussendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Einem genügenden Beweis der besonderen Zuhilfenahme meiner P. T. gebrühten Provinzialen gibt der amtliche Bescheid vom Jahre 1867; 15,000 Verordnungen und vom Jahre 1868 schon 19,800 Verordnungen, welche von dem gefertigten gemacht wurden. Diese Zahl erreicht noch kein hiesiges Geschäftsbüreau.

Damit die auf Täuschung berechneten ähnliche Firmenzeichnungen nicht als die von mir betrachtet werden, ersuche ich höflichst genau zu adressiren: A. Friedmann, Wien, Praterstrasse Nr. 26.

Alles Nichtconveniente wird den P. T. Kunden entweder zurückgenommen oder gegen andere Waaren ausgetauscht, ein Verzicht der strengsten Solidität.

## Alleinige Niederlage für Oesterreich ! neuester Erfindungen!



**Warnung.** Die durch mich im Handel gebrachte **Waisa-Vomodor**, welche in kürzester Zeit durch ihre Vortrefflichkeit allgemeine Anerkennung gefunden hat, wird seit einiger Zeit von mehreren Firmen gefälscht, es diene daher dem P. T. gebrühten Publikum zur Warnung, daß die allein echte Original-Gefälschte-Waisa nur in der gefertigten Niederlage echt zu haben ist. Diese Waisa dient zur schnellen Entfernung aller Gesichtswunden, Ausschläge, Mitesser, Sommerprossen, Reiterflecke, überhaut zur Conservierung, Verschönerung und Verjüngung des Leibes. 1 Tiegel fl. 1.50.

— **Alles ist möglich!** Wer würde es selber geglaubt haben, daß man auch eine Erfindung machen wird, das Auge zu heilen beim Einführen des Hakens in die Nadel; durch ein einfaches sehr leichtes Instrument ist es gelungen, daß ein schwaches Auge sogar in der Dämmerung einsehen kann, so feht dieses Instrument sammt Anweisung bloß 25 kr.

— **Kein Zahnschmerz mehr!** Jeder Zahnschmerz, durch Keimung oder Entzündung zugezogen wird in einem Augenblicke gelindert durch die neuen Berliner Zahntropfen. Die Garantie ist darauf gesetzt, daß die Wirkung dieses Gedrugs rasch erfolgt. 1 Flacon mit Anweisung 80 kr.

— **Voltaire Pasta.** Ein unerschütterliches Hausmittel, wodurch jeder Mann mit großer Leichtigkeit ohne alle Mühe die veraltete und bis angedauernde Altschmerz, schmerzhaften poliren kann. Eine Schachtel mit Anweisung genügt für eine ganze Familie. 80 kr.

— **Silber-Dingel.** Ein ausgezeichnetes Mittel, um alle durch verdorbenen Metallgehalt herbeigeführt und neu zu machen. Unentbehrlich für Gold- und Silberarbeiter. 1 Stück 4 kr.

— **Ein Regulator aller Uhren** in die regulirte Samenuhr mit Compas für Jedermann bestens zu empfehlen, da man nach dieser Uhr's Jähren Uhr alle machen jede Uhr's richtig kann. 1 Stück 25 kr.

— **Wachspulver.** Bei Anwendung dieses Pulvers erspart man Zeit, Arbeit und Geld, der größte Vortheil dabei ist noch, daß die Waare mehr geschont wird, als bei gewöhnlicher Vorrichtung. 1 Pfundpaquet 22 kr.

— **Amerikanisch-patentirte Sicherheits-Schloßer.** ausgezeichnete Construction, sich gegen jeden Einbruch. 1 Stück kleine Sorte 30, 40, 50 kr.; 1 Stück große Sorte 70, 90 kr.; 1 Stück große mit 2 Schlüssel 1 fl.; 1 Stück für Meistlerarbeiten, 40 bis 50 kr.

— **Practisch sind die Hofsenschloßer**, welche die Polizei in jedem Weiler vor dem Verschlingen schützen. 1 Paar 10 kr.

— **Englische Scheren** aus bestem Stahl. 1 Stück zum Heben der Haare 25, 35 bis 40 kr.; 1 Stück Schlingenschere feinst 20 bis 30 kr.; 1 Scheere für 10 kr.

— **Einem großen Vortheil** genießen die neuen **Wachleinleiste**; man erspart das lästige Spugen und ist gegen das Brechen der Spitze gesichert. 1 Stück in Holz gefast 10 kr.; in Bein 15 fl.; 1 Stück mit Federhalter u. Messer 90 kr.; 1 Kapsel-Füllung, für drei Messer geeignet, 10 kr.; 1 St. Union-Nadrigummif für Blei und Zinn 5 kr.

— **Die Füße vor Risse zu schützen**, da es der Gesundheit zuträglich ist. Anwendung der ausgezeichneten Meissner'schen Lederappretur, welche das Leder weich und unerschütterlich macht, so daß nach dem längsten Gebrauch der Schuhe in der Risse keine Feuchtigkeits zu verspüren ist und dem Kunde im höchsten Maße empfohlen wird. Ein Flacon 60 kr.

— **Ausgezeichnete Lack-Glanz**, welche mit Kautschuk vermischt, um das Leder haltbar zu machen. 1 Schachtel (1 Pfund) 30 kr.

— **Das neueste Viroine-Taschenfeuerzeug**, das Practischste in dieser Art, auch für Nichtraucher sehr zu empfehlen; in niedriger kleiner Form eines gewöhnlichen Feuerzeuges, ist es vermischt mit einer Lampe, welche für einige Stunden Brandstoff aufnimmt, so daß man bei erst vorkommenden Gelegenheiten nicht Licht bei der Hand hat; der gezeigte, daß ich ein Lager von unverfälscht.

**Warnung.** Da benannte Artikel auch gefälscht werden, so mache ich darauf aufmerksam, daß nur in der gefertigten Niederlage allein selbe echt zu haben sind.

**Preisblätter** über alle am Lager befindlichen Gegenstände werden gratis abgegeben. Zugleich mache ich die hochgebrühten Provinzialen auf meine Commissions-Abtheilung aufmerksam, es ist das einzige Geschäft dieser Art, indem sowohl der kleinste als auch der größte Auftrag in jeder Branche einfließend, schnell und billig besorgt wird, es empfiehlt sich daher zu zahlreichen Aufträgen.

**Das erste Oesterreichische Commissionsgeschäft des A. Friedmann in Wien, Praterstrasse 26.**

Er mit 2 Sonnen Koffer für 5 fl., das 50 kr., ein

Posten

Zum halbjährigen 3 fl. 30

Zum vierteljährigen 1 fl. 30

Rebakter

Th. S.

Filial-Adressen in Wien

Nr.

„Germa“

Wie

präsident der

lichen Böhmen

der galizische

Ber

mit Favre

Ber

behufs Zu

um gewisse

richtigen zu

nitiver Pri

Privat

schon Gib a

(Erne

Zimlingarant

und Schiffahrt

des Zimlingar

Heber

keinen Zweite

geleht werde

der Antrag g

jeßat den R

schreiben, und

Wid dieser

die Debatte

trauensäußeru

Club des rech

listen ist es n

Im den

vor: nämlich

nal-liberale

tionen gefalst

mit einem nic

für die Anner

bieten den Gb

Die selb

capitulirt noch

theiligt. Auf

kanntlich erob

Schloß und b

geräumt gene

ist das Schlo

Nacht von 1

feinerzeit dar

unter den Wb

wenn nicht a

Die deutsc

Rebner

eines Vorred

dem Sag: w

Wahrheit. I

zur Bildung

Kindern groß

baran erheben

sinn. Die B

Weise in Ber

Aufgabe selb

bilden. Des

der Anerkenn

wurden, dabu

Schulwesens be

sein Pöhl dar

biete der Pö

die schäffsthen

Ein Hoch der

Herr Dr

Salamander

ingenieur P.

und Hebung

In Erwi

gangvereines

Ein geet

*M. Minckley*